

Bist du vor 1978 geboren?

Bitte weiter lesen!

Nach 1978 geboren?

Hau ab!

Folgendes verstehst
du so wie so nicht!

Wie ist es nur möglich,
dass wir,
geboren in den
50-er, 60-er, und 70-er Jahren,
immer noch leben?!

Gemäss Theorien von
anno
2004 – 2005 – 2006
hätten wir schon längst tot sein
müssen!



WARUM?



Weiter lesen!

Wir saßen im Auto:
Ohne Kindersitz, Sicherheitsgurt
oder Airbag!

Unser Bett war mit Farbe voller
Blei und Cadmium angestrichen!
Auch die bunten Holzbauklötze,
die wir uns begeistert in den
Mund steckten...

Zuoberst an der Treppe gab es
für uns kein BfU-Sicherheitsgitter:
Wer das Treppenlaufen nicht
beherrschte und nicht aufpasste,
purzelte hinunter und schlug sich
die Fresse blutig!

Wenn wir nachts weinend im Bett
aufwachten, so hörte es niemand!
Falls wirklich etwas los war, so
mussten wir ganz laut schreien,
damit die Eltern aufmerksam
wurden!

Babyphon? Von wegen!

Flaschen mit gefährlichem Inhalt
(auch die aus der Apotheke... mit
Salzsäure, Brennsprit und so)
konnten wir ganz einfach mit
unseren Händchen und
beschränkter Motorik öffnen!

Viele Türen
(vor allem die vom Lift und den
Autos)
gingen einfach zu, und wenn
unsere Fingerchen dazwischen
kamen, tat's mehr als nur höllisch
weh!

Wenn wir zu faul zum laufen waren,
setzten wir uns hinten auf das
Fahrrad unseres Freundes.
Der strampelte sich einen ab, und wir
versuchten, uns an den Stahlfedern
des Fahrradsattels festzuhalten!

AUAAAAA!!!

Einen Helm trug man nicht
einmal auf dem Moped und
schon gar nicht auf dem Fahrrad!

Wasser tranken wir vom
Wasserhahn und nicht aus der
Pet-Flasche!

Farb- und Aromastoffe muss es
auch schon gegeben haben.
So rot, grün und gelb wie die
Limonade damals war, sieht man
heute keine mehr!

Einen Kaugummi legte man am
Abend auf den Nachttisch und
am nächsten Morgen steckte
man ihn einfach wieder in den
Mund!

In der Schule gab's nur eine einheitliche
Grösse von Pulten.

Die Luxusmodelle waren in der
Schreibhöhe zwar verstellbar...
aber alle hatten so eine
herrlich-gefährliche Klappe dran!

Unsere Schuhe waren immer
schon eingelaufen durch Bruder,
Schwester, Neffe oder so.
Auch das Fahrrad war meistens
entweder zu gross oder zu klein!

Überhaupt hatte ein Fahrrad keine Gangschaltung. Und wenn doch, dann nur eine mit 3 Stufen!

Und wenn du einen Platten hattest, lerntest du vom Vater, wie man das selber flicken konnte!

(Am Samstagnachmittag – mit Wassereimer, Schlauchwerkzeug, Schmirgelpapier und Gummilösung)

Wir verliessen frühmorgens das
Haus und kamen wieder heim,
wenn die Strassenbeleuchtung
bereits eingeschaltet war.

In der Zwischenzeit wusste
meistens niemand, wo wir waren
... und keiner von uns hatte ein
Handy mit dabei!

Wir liessen im Wald „die Sau raus“ ...
oder im Park auf Spielplätzen mit
Sandkasten, Schaukeln und
Klettergerüsten... oder auf dem
Pausenplatz, der kein
Versammlungspunkt von irgendwelchen
abartigen Schmutzfinken war.

Da lagen auch keine Spritzen und
gebrauchte Kondome herum!

Wenn wir zu einem Freund wollten,
gingen wir einfach hin!
Wir mussten nicht vorher anrufen und
einen Termin vereinbaren!

Es kamen auch nie Erwachsene
mit!

Wir assen Kekse und bekamen
Brot mit viel echter Butter drauf!

Und davon wurden wir nicht dick!

Wir tranken aus der gleichen
Flasche wie unsere Freunde und
keiner machte deswegen ein
Theater oder wurde gleich krank!

Wir hatten keine Playstation,
Nintendos, X-box,
64 Fernsender, Videos, DVD's
mit
Dolby-Surround-Sound,
MP3-Player, eigene Fernseher mit
Satelitenempfang,
PC's und Internet...

Wir hatten Freunde!

Das Fernsehprogramm begann erst um 18 Uhr!
Da kam (manchmal) eine Stunde lang etwas
Lustiges für Kinder. Und wehe dem, der sich
nachher traute aufzustehen um den einzigen
Knopf für einen anderen Sender zu betätigen
(fest am Apparat montiert).

Die Eltern bestimmten, was und wie lange
„TV-geglotzt“ wurde!

Wir haben uns geschnitten, die Knochen gebrochen, Zähne raus geschlagen und niemand wurde vor den Richter zitiert.

Das waren ganz normale, tägliche Unfälle und manchmal bekamst Du hinterher (als erzieherische Zugabe) noch eins auf den Arsch!

Wir kämpften, schlugen einander
grün und blau und es gab keinen
Erwachsenen, der sich darüber
aufregte.

Keiner hingte deswegen gleich
eine „Peace“-Flagge zum Fenster
raus!

Pädagogisch-verantwortliches
Spielzeug machten wir selber;
mit Knüppel schlugen wir auf
Bälle... wir bauten Seifenkisten,
und merkten erst unten am Berg,
dass wir die Bremse vergessen
hatten!

Wir spielten Strassenfussball, und
nur wer gut war, durfte mitspielen.
Wer nicht gut genug war, musste
zuschauen und lernen, mit der
Enttäuschung umzugehen!
Da half nur Training!

Und das ging auch ohne
Kinderpsychiater und
Rorschach-Test!

In der Schule gab es auch dumme
Schüler. Sie gingen und kamen
gleichzeitig mit den anderen und wir
hatten den gleichen Lehrstoff.
Manchmal mussten sie ein Jahr
wiederholen und darüber wurde nicht
diskutiert.
Auch nicht am Elternabend.

Der Lehrer hatte immer recht!

Wir machten unsere Pausenbrote selber,
nahmen am Morgen einen Apfel mit, und
wenn wir das vergassen, konnte man in
der Schule nichts kaufen!

McDonalds? Burger-King? Döner-Bude?
Snack-Bar? Imbiss-Stand? Pizza-Ecke?
M-Take-Away? Selecta-Automat?

FEHLANZEIGE!

Zur Schule gingen wir (auch im Winter)
zu Fuss!

Fahrrad-Berechtigung gab's erst bei
Distanzen von 1 km und mehr (Luftlinie!).

Bäre-Abi? Libero-Tarifverbund?

PUSTEKUCHEN!

Wenn deine Mutter zum Abschied in der
Türe stand oder dir aus dem Fenster
nachwinkte, warst du eine Memme...

Und kam sie sogar als „Begleitschutz“ mit,
na dann „Gute Nacht“!

Und wenn du dich wirklich in echte
Gesetzeskonflikte gebracht hättest, dann waren
die Eltern schnell mit der Polizei einer Meinung!
Sie holten dich zwar auf der Wache ab –
aber nicht um dich rauszupauken!
Daheim ging das Verhör gnadenlos weiter ...
ohne Jugendberater, Sozialarbeiter und
anderen pädagogischen „Schöngeistern“!

Unsere Taten hatten Konsequenzen und
wir konnten uns nicht verstecken!

Kinder-Sorgentelefon? Ach was!

Wir waren frei ...
und hatten Pech,
und auch Erfolg, und trugen
Verantwortung!

Und mussten lernen damit
umzugehen!

Unsere Generation hat viele
Menschen hervorgebracht,
welche Probleme lösen können,
die innovativ arbeiten und dafür
Risiken eingehen - und die
Folgen nicht scheuen!



Gehörst DU auch dazu?



GRATULIERE!



WIR WAREN HELDEN!



Geboren nach 1978?

Verdammt eigensinnig und
erst noch weitergelesen, hä?



Jetzt weisst du, Weichschnäbi,
was wahre Helden sind!

Schau in den Spiegel und
schicke dann dies ruhig weiter!
Auch an die, die
NACH
1978
geboren sind!
Sie können die „neuen“ Helden von
morgen sein...